

Rückweisungsantrag der GLP zu Geschäft 5313

Die Grünliberale Fraktion verlangt Rückweisung des Geschäfts 5313 mit dem Ziel, die Gesetzesänderung zu den Prämienverbilligungen als Ganzes zu diskutieren und mehr Klarheit hinsichtlich der Finanzierung von IPV-Bezügen zu schaffen.

Es soll Einsparpotenzial realisiert werden, dies jedoch in einer Gesamtschau unter Einbezug der Streichung aller bestehenden ungerechtfertigten IPV-Bezügen.

Begründung:

Bei der Behandlung von Teil A der Änderung des EG KVG ist der Regierung bei der Planung ein Fehler unterlaufen. Anstatt bis im Februar/März musste die Kommission kurzerhand innerhalb von einer Woche die Schlussabstimmung durchführen. Der Termin für die Abstimmungen in der KSSG wurde plötzlich um Monate vorverschoben.

Der Antrag 5313 musste unter unnötigem Zeitdruck in der Kommission behandelt werden. Wichtige Anträge konnten nicht diskutiert werden. Eine tragfähige Vorlage konnte und kann so nicht entstehen.

Bei der Finanzierung von IPV-Bezügen stehen wichtige Fragen im Raum, die noch nicht diskutiert wurden. Die dringliche Anfrage 386/2016 von Lorenz Schmid hat die Komplexität der Problematik gezeigt und wichtige Zahlen zu den Auswirkungen der Prämienverbilligungen in den letzten Jahren geliefert.

Die Systemdynamiken der Finanzierung müssen in der Kommission umsichtig diskutiert werden.

Es geht auch darum, dass in Zukunft keine Nachtragskredite in Millionenhöhe mehr nötig sind.

Die Auslegeordnung unter Einbezug aller Aspekte der Prämienverbilligung soll in der Kommission sauber diskutiert werden. Das ist mit einer Rückweisung des Geschäfts möglich, nicht aber mit einem Beschluss auf Nichteintreten.

Mit der Rückweisung wird der Regierungsrat aufgefordert, so schnell wie möglich, eine Gesetzesänderung in den Rat zu bringen, welche Klarheit hinsichtlich der Finanzierung von IPV-Bezügen zu schafft und sämtliche ungerechtfertigten IPV-Bezüge verhindert. Auf dieser Basis können dann auch Einsparungen bei der IPV fair realisiert werden.

Uster, 11. Januar 2017

Benno Scherrer